

# VERORDNUNGSBLATT

Juli 2020

Stück 7

3.7.2020

## Amtliche Mitteilungen

- 44.-57. Verordnungen der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) von Schulsprengeln im pol. Bezirk Südoststeiermark
- 58. Berufstitel
- 59. Dank und Anerkennung

## Amtliche Mitteilungen

### **44. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

#### **§ 1**

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule Deutsch Goritz** umfasst:

1. die Gemeinde Deutsch Goritz;
2. von der Stadtgemeinde Mureck:
  - die KG Diepersdorf
  - die KG Fluttendorf
  - die Häuser Nr. 21, 22, 30, 31, 55, 71, 106 und 114 der Ortschaft Ratzenau
  - die Häuser Nr. 53, 69, 75, 83, 91, 96, 105, 108, 118, 121, 156, 194, 202 und 219 der Ortschaft Gosdorf;
3. von der Marktgemeinde Straden:
  - die Häuser Nr. 18, 21–26, 45, 47 und 50 der KG Hart.

#### **§ 2**

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Neuen Mittelschule gehören.

#### **§ 3**

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Deutsch Goritz vom 22. Oktober 2004 (Nr. 374/2004) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Neue Mittelschule Gnas
  - Neue Mittelschule Paldau
  - Neue Mittelschule Stradenin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

### **45 Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Gnas (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerehaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

### § 1

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule Gnas** umfasst:

1. die Marktgemeinde Gnas mit **Ausnahme**:

- der Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten
- der Häuser Nr. 31–42, 50–52, 55–59, 61 und 72–74 der Ortschaft Wörth
- der Häuser Nr. 72 und 76a der KG Grabersdorf
- der Häuser Nr. 17, 19–31, 33–59, 61, 64–74, 82–85, 91–100, 102, 103, 106–114, 117–119, 121, 151–155, 161 und 163 der KG Kohlberg II
- der Häuser Nr. 7–22, 29, 30, 32, 33, 35, 37, 38, 41–44, 46 und 47 der Ortschaft Hirsdorf
- der Häuser Nr. 4–6 der Ortschaft Katzelsdorf
- der Häuser Nr. 7–9, 13, 14, und 19–23 der Ortschaft Ludersdorf
- des Gebietes östlich des Gnasbaches, mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 18, 40, 41, 68 und 77 der KG Trössing;

2. von der Marktgemeinde Paldau:

- die Häuser Nr. 9–29, 31, 33–38, 42, 51, 56–60, 66, 68, 69, 72, 75, 78, 79, 90, 92–94, 96, 100, 101, 105, 105a, 106, 109, 111, 113–115, 117–120, 122 und 124 der KG Perlsdorf.

### § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Neuen Mittelschule gehören.

### § 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Gnas vom 13. Jänner 2003 (Nr. 33/2003) außer Kraft.

(3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen

- Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach
- Neue Mittelschule Paldau
- Neue Mittelschule Straden
- Neue Mittelschule Deutsch Goritz

in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

**46. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung)  
des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Paldau  
(politischer Bezirk Südoststeiermark)  
(Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

### § 1

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule Paldau** umfasst:

1. die Marktgemeinde Paldau mit **Ausnahme**:
  - der Häuser Nr. 14, 28, 52, 59 und 68 der KG Axbach
  - der Häuser Nr. 1–32, 71 und 74 der KG Oberstorcha
  - der Häuser Nr. 9–29, 31, 33–38, 42, 51, 56–60, 66, 68, 69, 72, 75, 78, 79, 90, 92–94, 96, 100, 101, 105, 105a, 106, 109, 111, 113–115, 117–120, 122 und 124 der KG Perlsdorf;
2. von der Marktgemeinde Gnas:
  - die Häuser Nr. 17, 19–31, 33–59, 61, 64–74, 82–85, 91–100, 102, 103, 106–114, 117–119, 121, 151–155, 161 und 163 der KG Kohlberg II
  - das Haus Nr. 59 der Ortschaft Wörth
  - die Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten.

### § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Neuen Mittelschule gehören.

### § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Paldau vom 13. Jänner 2003 (Nr. 36/2003) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Neue Mittelschule Gnas
  - Neue Mittelschule Straden
  - Neue Mittelschule Deutsch Goritzin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

**47. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung)  
des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach  
(politischer Bezirk Südoststeiermark)  
(Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach** umfasst:

1. die Marktgemeinde Sankt Peter am Ottersbach;
2. von der Marktgemeinde Jagerberg:
  - die KG Jagerberg
  - die KG Lugitsch
  - die KG Unterzirknitz;
3. die Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

## § 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 04. November 2019 (Nr. 131/2019) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Neue Mittelschule Gnas
  - Neue Mittelschule Paldau
  - Neue Mittelschule Straden
  - Neue Mittelschule Deutsch Goritzin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

### **48. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Straden (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule Straden** umfasst:

1. die Marktgemeinde Straden mit **Ausnahme**:
  - der Häuser Nr. 18, 21–26, 45, 47 und 50 der KG Hart;
2. von der Marktgemeinde Gnas:
  - die Häuser Nr. 72 und 76a der KG Grabersdorf
  - das Gebiet der KG Trössing östlich des Gnasbaches mit **Ausnahme**:
    - der Häuser Nr. 18, 40, 41, 68 und 77.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Neuen Mittelschule gehören.

### § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Straden vom 13. Jänner 2003 (Nr. 38/2003) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Neue Mittelschule Gnas
  - Neue Mittelschule Paldau
  - Neue Mittelschule Deutsch Goritzin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

#### **49. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Feldbach (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

### § 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Feldbach** umfasst:

1. die Stadtgemeinde Feldbach;
2. die Gemeinde Bad Gleichenberg mit **Ausnahme**:
  - der KG Merkendorf
  - der KG Haag
  - der KG Waldsberg
  - der KG Willhelmsdorf;
3. von der Marktgemeinde Gnas:
  - die KG Gnas
  - die KG Fischa
  - die KG Kohlberg II
  - die KG Raning
  - die KG Maierdorf
  - von der KG Baumgarten:
    - das Haus Nr. 59 der Ortschaft Wörth
    - die Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten;
4. die Marktgemeinde Riegersburg;
5. die Marktgemeinde Paldau mit **Ausnahme**:
  - der Häuser Nr. 14, 28, 52, 59 und 68 der KG Axbach
  - der Häuser Nr. 1–32, 71 und 74 der KG Oberstorcha;

6. von der Stadtgemeinde Fehring:
  - die Häuser Nr. 1–9, 20–69, 73, 74, 76, 78–82, 87, 89, 90–93, 96, 97, 101–104 und 106 der KG Stang bei Hatzendorf;
7. von der Gemeinde Kapfenstein:
  - die KG Pichla mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 1, 2, 4, 45 und 49;
8. die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf mit **Ausnahme** der Ortsteile Pöllau bei Gleisdorf und Oberberglen der KG Pöllau bei Gleisdorf;
9. die Gemeinde Edelsbach bei Feldbach.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Feldbach vom 07. Juli 2003 (Nr. 286/2003) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der aufgelassenen Polytechnischen Schule Gnas zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Polytechnische Schule Kirchbach
  - an die Neue Mittelschule Straden angeschlossenen Polytechnischen Klassen
  - an die Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach angeschlossenen Polytechnischen Klassenin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

### **50. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Kirchbach (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Polytechnischen Schule Kirchbach** umfasst:

1. die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach;
2. von der Marktgemeinde Gnas:
  - die KG Aug-Radisch
  - die KG Unterauersbach
  - die KG Obergnas
  - die KG Baumgarten mit **Ausnahme**:

- des Hauses Nr. 59 der Ortschaft Wörth
  - der Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten;
3. die Gemeinde Pirching am Traubenberg;
  4. die Gemeinde Empersdorf;
  5. die Marktgemeinde Sankt Stefan im Rosental;
  6. die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen;
  7. die Marktgemeinde Jagerberg mit **Ausnahme:**
    - der KG Jagerberg
    - der KG Lugitsch
    - der KG Unterzirknitz;
  8. von der Marktgemeinde Schwarzautal:
    - die KG Mitterlabill
    - die KG Schwarzau.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Polytechnischen Schule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Kirchbach in Steiermark vom 26. Mai 2003 (Nr. 209/2003) außer Kraft.
- (3) Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Polytechnischen Schule Gnas vom 07. Juli 2003 (Nr. 285/2003) verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, tritt infolge der Auflösung der Polytechnischen Schule Gnas ebenfalls außer Kraft.
- (4) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der aufgelassenen Polytechnischen Schule Gnas zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Polytechnische Schule Feldbach
  - an die Neue Mittelschule Straden angeschlossenen Polytechnischen Klassen
  - an die Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach angeschlossenen Polytechnischen Klassen
 in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

**51. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung)  
des Schulsprengels der an die Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach  
angeschlossenen Polytechnischen Klassen  
(politischer Bezirk Südoststeiermark)  
(Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:



## § 1

Der Schulsprengel der **an die Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach angeschlossenen Polytechnischen Klassen** umfasst:

1. die Marktgemeinde Sankt Peter am Ottersbach;
2. von der Marktgemeinde Jagerberg:
  - die KG Jagerberg
  - die KG Lugitsch
  - die KG Unterzirknitz;
3. die Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

## § 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark vom 04. November 2019 (Nr. 135/2019) über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der an die Neuen Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach angeschlossenen Polytechnischen Klassen außer Kraft.

(3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der aufgelassenen Polytechnischen Schule Gnas zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen

- Polytechnische Schule Feldbach
- an die Neue Mittelschule Straden angeschlossenen Polytechnischen Klassen
- Polytechnische Schule Kirchbach

in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

**52. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung)  
des Schulsprengels der an die Neue Mittelschule Straden  
angeschlossenen Polytechnischen Klassen  
(politischer Bezirk Südoststeiermark)  
(Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **an die Neue Mittelschule Straden angeschlossenen Polytechnischen Klassen** umfasst:

1. die Marktgemeinde Straden;
2. die Marktgemeinde Tieschen;
3. die Marktgemeinde Klöch;
4. von der Gemeinde Bad Gleichenberg:
  - die KG Merkendorf
  - die KG Haag
  - die KG Waldsberg
  - die KG Wilhelmsdorf;

5. von der Gemeinde Deutsch Goritz das Haus Nr. 18 der Ortschaft Krobathen;
6. von der Marktgemeinde Gnas:
  - die KG Trössing
  - die KG Grabersdorf
  - die KG Poppendorf.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen polytechnischen Schule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der an die Neue Mittelschule Straden angeschlossenen Polytechnischen Klassen vom 07. Juli 2003 (Nr. 280/2003) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder der aufgelassenen Polytechnischen Schule Gnas zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Polytechnische Schule Feldbach
  - Polytechnische Schule Kirchbach
  - an die Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach angeschlossenen Polytechnischen Klassenin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

### **53. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Gnas (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Gnas** umfasst:

1. die Marktgemeinde Gnas mit **Ausnahme**:
  - der Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten
  - der Häuser Nr. 31–42, 50–52, 55–59, 61 und 72–74 der Ortschaft Wörth
  - der Häuser Nr. 72 und 76a der KG Grabersdorf
  - der Häuser Nr. 17, 19–31, 33–59, 61, 64–74, 82–85, 91–100, 102, 103, 106–114, 117–119, 121, 151–155, 161 und 163 der KG Kohlberg II
  - der Häuser Nr. 7–22, 29, 30, 32, 33, 35, 37, 38, 41–44, 46 und 47 der Ortschaft Hirsdorf
  - der Häuser Nr. 4–6 der Ortschaft Katzelsdorf

- der Häuser Nr. 7–9, 13, 14, und 19–23 der Ortschaft Ludersdorf
  - der Häuser Nr. 15, 16, 16a, 17, 18, 52, 53 und 57 der Ortschaft Katzendorf
  - der Häuser Nr. 12–14, 18, 25 und 34 der Ortschaft Poppendorf;
2. von der Marktgemeinde Paldau:
- die Häuser Nr. 9–29, 31, 33–38, 42, 51, 56–60, 66, 68, 69, 72, 75, 78, 79, 90, 92–94, 96, 100, 101, 105, 105a, 106, 109, 111, 113–115, 117–120, 122 und 124 der KG Perlsdorf.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Gnas vom 13. Jänner 2003 (Nr. 25/2003) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder aufgelassenen Volksschulen (VS Dietersdorf am Gnasbach/VS Bierbaum am Auersbach) zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
- Volksschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Volksschule Ratschendorf
  - Volksschule Paldau
  - Volksschule Straden
- in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

### **54. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Paldau (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Paldau** umfasst:

1. die Marktgemeinde Paldau mit **Ausnahme**:
  - der Häuser Nr. 14, 28, 52, 59 und 68 der KG Axbach
  - der Häuser Nr. 1–32, 71 und 74 der KG Oberstorcha
  - der Häuser Nr. 9–29, 31, 33–38, 42, 51, 56–60, 66, 68, 69, 72, 75, 78, 79, 90, 92–94, 96, 100, 101, 105, 105a, 106, 109, 111, 113–115, 117–120, 122 und 124 der KG Perlsdorf;
2. von der Marktgemeinde Gnas:

- die Häuser Nr. 17, 19–31, 33–59, 61, 64–74, 82–85, 91–100, 102, 103, 106–114, 117–119, 121, 151–155, 161 und 163 der KG Kohlberg II
- das Haus Nr. 59 der Ortschaft Wörth
- die Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Paldau vom 13. Jänner 2003 (Nr. 28/2003) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder aufgelassenen Volksschulen (VS Dietersdorf am Gnasbach/VS Bierbaum am Auersbach) zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Volksschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Volksschule Gnas
  - Volksschule Ratschendorf
  - Volksschule Straden
 in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

### **55. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Ratschendorf (politischer Bezirk Südoststeiermark) (Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Ratschendorf** umfasst:

1. die Gemeinde Deutsch Goritz;
2. von der Stadtgemeinde Mureck:
  - die KG Diepersdorf
  - die KG Fluttendorf
  - von der KG Gosdorf die Häuser Nr. 53, 69, 75, 83, 91, 96, 105, 108, 118, 121, 156, 194, 202 und 219 der Ortschaft Gosdorf
  - sowie die Häuser Nr. 21, 22, 30, 31, 55, 71, 106 und 114 der Ortschaft Ratzenau;
3. von der Marktgemeinde Straden:
  - die Häuser Nr. 18, 21–26, 45, 47 und 50 der KG Hart.

## § 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Ratschendorf vom 20. Oktober 2016 (Nr. 268/2016) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder aufgelassenen Volksschulen (VS Dietersdorf am Gnasbach/VS Bierbaum am Auersbach) zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Volksschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Volksschule Gnas
  - Volksschule Paldau
  - Volksschule Stradenin eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

**56. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung)  
des Schulsprengels der Volksschule Sankt Peter am Ottersbach  
(politischer Bezirk Südoststeiermark)  
(Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Peter am Ottersbach** umfasst:  
die Marktgemeinde Sankt Peter am Ottersbach.

## § 2

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Peter am Ottersbach vom 6. Dezember 1993 (Nr. 619/1993) außer Kraft.
- (3) Die Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Dietersdorf am Gnasbach vom 06. Dezember 1993 (Nr. 611/1993) und der Volksschule Bierbaum am Auersbach vom 13. Jänner 2003 (Nr. 24/2003), verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, treten infolge der Auflassung der Volksschulen Dietersdorf am Gnasbach und Bierbaum am Auersbach ebenfalls außer Kraft.
- (4) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder den aufgelassenen Volksschulen Dietersdorf am Gnasbach und Bierbaum am Auersbach zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen

- Volksschule Gnas
- Volksschule Ratschendorf
- Volksschule Paldau
- Volksschule Straden

in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

**57. Verordnung der Bildungsdirektion für Steiermark über die Festsetzung (Änderung)  
des Schulsprengels der Volksschule Straden  
(politischer Bezirk Südoststeiermark)  
(Geschäftszahl: 623111-3/0001-2019)**

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

**§ 1**

Der Schulsprengel der **Volksschule Straden** umfasst:

1. die Marktgemeinde Straden mit **Ausnahme**:
  - der Häuser Nr. 18, 21–26, 45, 47 und 50 der KG Hart
  - der Häuser Nr. 19-22, 28, 32 und 35 der KG Grub II;
2. von der Marktgemeinde Gnas:
  - die Häuser Nr. 72 und 76a der KG Grabersdorf.

**§ 2**

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

**§ 3**

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Straden vom 10. März 2016 (Nr. 92/2016) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulsprengeln oder aufgelassenen Volksschulen (VS Dietersdorf am Gnasbach/VS Bierbaum am Auersbach) zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen
  - Volksschule Gnas
  - Volksschule Ratschendorf
  - Volksschule Sankt Peter am Ottersbach
  - Volksschule Paldau

in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.<sup>a</sup> Eva Stuhlpfarrer**

## 58. Berufstitel

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

den Berufstitel **Hofrat** an Dir. **Mag. Otto Scheucher**, BAfEP Judenburg, den Berufstitel **Oberstudienrätin** an Prof. **Mag. Barbara König**, Prof. **Mag. Ulrike Dorn**, Prof. **Mag. Marion Auckenthaler**, Vl. **Mag. Brigitta Cede**, alle BG/BRG Knittelfeld, Prof. **Mag. Wilhelmine Illmayer**, Prof. **Mag. Monika Konrad**, Prof. **Mag. Eva Pichler**, alle BHAK/BHAS Graz-Münzgrabenstr., Prof. **Mag. Eva Strohmeier**, Prof. **Mag. Evelin Brunner**, Prof. **Mag. Elisabeth Rinner**, alle BORG Graz-Dreierschützeng., Vl. **Mag. Beate Faber**, Bischöfl.Gymn.Graz, den Berufstitel **Studienrätin** an FOL **Monika Tschech**, BHAK/BHAS Graz-Münzgrabenstr., den Berufstitel **Oberschulrat** an FOL **Ewald Ortner**, BEd, HTBLA Kaindorf.

## 59. Dank und Anerkennung

Der Herr Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat SQM RgR **Harald Schwarz**, Bildungsdirektion Steiermark, besonderen Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand, Prof. **Dr. Werner Wessely**, HTBLuVA Graz-Gösting, Prof. **Mag. Lisbeth Hurtak**, BORG Murau, Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen.

Die Frau Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion für Steiermark hat

HOL **Johanna Leitgab**, MMS Oberwölz, HOL **Maria Hengsberger**, NMS II Deutschlandsberg, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand,

OSR VDir. **Eva Schein**, VS Fohnsdorf, für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der VS Fohnsdorf, VDir. **Erna Joham**, VS Maßweg, für langjähriges und erfolgreiches Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der VS Maßweg, VDir. **Margit Zotter**, für besonderes Wirken im Interesse der Schule, vor allem aber für die umsichtige und konstruktive Leitertätigkeit an der Volksschule Kapfenberg-Stadt,

**Mag. Ulrika Wiener**, BORG Graz-Monsbergerg., **Mag. Paul Fürnschuß**, Prof. **Mag. Maria Riffnaller-Schiefer**, **Mag. Johanna Unger**, BEd, HOL **Edeltraud Trieb**, **Maria Schönauer**, alle NMS II Weiz, **Mag. Ulrike Maria Steiner**, NMS Gratwein, **Larissa Gringl**, BEd, **Marisa Kopp**, BEd, beide NMS Obdach, **Ingrid Kerschbaumer**, **Christine Prinz**, beide NMS Strallegg, **Tamara Kunc**, BEd, NMS Scheifling, **Mario Taucher**, BEd, **Roswitha Trenker**, beide NMS Pinggau, **Barbara Sommerhofer**, BEd, **Marie-Luise Mayer-Fraß**, beide VS Pischelsdorf, **Silvia Schweiger**, NMS Straß, **Renate Feichtl**, NMS Laßnitzhöhe, **Matthias Pall**, Bakk. phil. BEd, **Ingrid Winter**, beide VS St.Andrä i.S., **Ute Schwaiger**, VS Graz-Mariatrost, **Christian Maier**, BEd, **Paul Jörgler**, NMS Ilz, **Ulrike Brunner**, NMS Stainz, **Bettina Dorfer**, BEd, NMS Zeltweg, HOL **Erich Hyden**, NMS Weißkirchen in Steiermark, **Christina Tobisch**, BEd, VS Altaussee, **Mag. Nina Haderer**, BEd, **Sarah Ulz**, BEd, **Stefan Draxl**, BEd, HOL **Dagmar Damjanovic**, alle NMS I Deutschlandsberg, RL **Maria Perstel**, HOL **Rosamunde Mörth**, HOL **Gabriele Holler**, HOL **Susanne Sölls**, **Marianne Asel**, **Josefine Hautzinger**, **Johannes Waltl**, **Heidrun Schweiger**, **Tatjana Ulbel**, alle NMS Arnfels, **Astrid Nagl-Kohlhauser**, Priv. VS d. Schulschwestern Graz-Eggenberg, **Christian Kerschhofer**, BEd, **Christine Kainz**, beide VS Eggersdorf b. Graz, **Jacqueline Melmer**, **Harald Walter**, beide VS Arnfels, **Adolf Gerold**, NMS Bruck/Mur, **Katharina Habersack**, VS Bad Gleichenberg, **Irene Preis**, VS Hall, **Mag. Peter Staud**, BEd, NMS Bad Gleichenberg, **Kirsten Tuller**, **Klaus Malik**, beide VS Dr.A.Schärf Kapfenberg, für besondere Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes, sowie für das engagierte Wirken im Interesse der Schule,

**DI Mag. Dr. Helmut Fallmann**, BG/BRG/BORG Kapfenberg und **Mag. Dr. Robert Tripolt**, BG/BRG/BORG Köflach, für die verdienstvolle langjährige Mitarbeit an der Österreichischen Chemie-Olympiade,

**Christine Muhr**, HLA f.w.B. Hartberg, für engagiertes Wirken an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Hartberg, besonders für die Tätigkeit in den Bereichen der Entwicklung des Schulstandortes, der Zeitschrift „News der HLW Hartberg“ und die beispielhafte Fortbildungsbereitschaft,

Dank und Anerkennung ausgesprochen.